

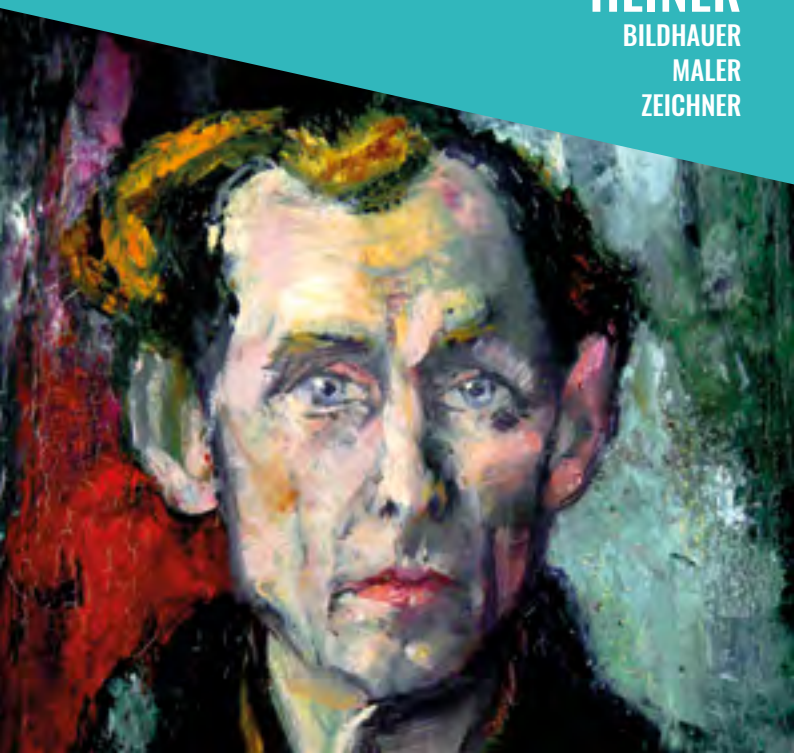


MUSEUM  
PETER  
AUGUST  
BÖCKSTIEGEL

4.11.18 – 20.1.19

# WILHELM HEINER

BILDHAUER  
MALER  
ZEICHNER



// »Was soll ich schon tun? Ich male.« //

Wilhelm Heiners Antwort auf die Frage, was er zur Entspannung und zum Ausgleich unternehme.



Wilhelm Heiner, Reiter am Strand

um 1945, Öl auf Leinwand

42,5 x 52,5 cm, Privatbesitz

Foto: Wolfgang Günzel, Offenbach

# IM MUSEUM: WILHELM HEINER

## BILDHAUER. MALER. ZEICHNER

Eröffnung am 4.11.2018, 11 Uhr

**Das Museum Peter August Böckstiegel zeigt zum ersten Mal seit 1966 eine umfassende Retrospektive des 1902 in Enger geborenen Künstlers Wilhelm Heiner. Sein facettenreiches Schaffen wird mit rund 70 Werken aus dem Nachlass sowie öffentlichen und privaten Sammlungen aus ganz Deutschland präsentiert. Einen Schwerpunkt bilden dabei das kaum bekannte Frühwerk Heiners als Bildhauer und die Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg, in denen er eine maßgebliche Figur des Kunst- und Kulturlebens der Stadt Bielefeld wurde und als Maler zu großer Bekanntheit gelangte.**

Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit dem Herforder Kunstverein. Dort werden vom 10.11. 2018 bis 10.2.2019 die bedeutenden Werkgruppen der Zirkus-, Tanz- und Musikerbilder als Zeichnungen, Pastelle und Gemälde vorgestellt.

Zu dieser Doppelausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog, der neben einer ausführlichen Biografie des Künstlers Berichte von Zeitzeugen, wissenschaftliche Texte zur Kunst Wilhelm Heiners und seinem kulturpolitischen Engagement in Bielefeld umfasst.

**// Für uns Künstler darf es keine Hemmnisse geben. In allen Ländern der Welt muss man die Werke der Meister aus allen Ländern kennen und schätzen lernen. Das ist ein Weg, um die Menschen einander näher zu bringen. //**

Wilhelm Heiner 1949

# IM KÜNSTLERHAUS: BÖCKSTIEGEL ERLEBEN!

**Das Geburtshaus Peter August Böckstiegels (1889 – 1951) war immer wieder Ausgangspunkt seines künstlerischen Schaffens. Gleichzeitig machte er den 1826 errichteten Kotten durch Atelieranbauten, eine leuchtend rote Farbgebung, Schnitzereien, Mosaik und Glasfenster zum einzigartigen Künstlerhaus.** Nach seinem Tod bewohnten die Witwe Hanna (1894 – 1988), die Tochter Sonja (1920 – 2005) und der Sohn Vincent (1925 – 2007) das Haus und öffneten es für interessierte Kunstfreunde. Seit 2008 widmet sich die Peter-August-Böckstiegel-Stiftung dem Erhalt des Hauses und der Pflege der mehr als 1.000 Kunstwerke im Nachlass des Künstlers. Das Böckstiegel-Haus ist seit dem Jahr 2009 denkmalgeschützt und kann, allerdings nur im Rahmen von Führungen, besichtigt werden.

**Öffentliche Führungen durch Museum und Künstlerhaus:  
Jeweils Sa./So. und an Feiertagen 15–16.30 Uhr\***

**Öffentliche Führungen durch das Museum:  
Jeden Mittwoch 17–18 Uhr\***

\* Bitte beachten Sie: Öffentliche Führungen finden nur im Ausstellungszeitraum statt. Während der Umbaupausen zwischen den Wechsausstellungen sind Künstlerhaus und Museum geschlossen.



# BÖCKSTIEGEL UNTERWEGS



Selbstbildnis mit Pfeife, 1921

Aquarell, 71 x 54 cm

Peter-August-Böckstiegel-Stiftung, Werther

**»Sprühende Farbe, leuchtend und sinnlich«**

**Peter August Böckstiegel, ein westfälischer Expressionist**

im

**Museum Moderner Kunst Wörlen Passau (18.1. – 31.3.2019)**

und im

**Kunsthaus Apolda Avantgarde (14.4. – 16.6.2019)**

Die Ausstellungen in Passau und Apolda zeigen das Werk Peter August Böckstiegels von den frühen Jahren bis zum Jahr 1933. Werke aus dem Besitz der Böckstiegel-Stiftung werden dabei ebenso präsentiert wie Leihgaben aus westfälischem Privatbesitz: Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Grafiken zeigen den Künstler als Expressionisten, der seiner westfälischen Heimat in seinem Schaffen immer wieder ein Denkmal setzte und stellen ihn in Bayern und Thüringen vor.

# VERANSTALTUNGEN UND VORTRÄGE

## SONDERFÜHRUNGEN

**Kuratorenführung durch die Ausstellung mit David Riedel, Museum Peter August Böckstiegel**

Wer war Wilhelm Heiner? Der künstlerische Leiter des Museums stellt in einer Führung seine Sicht auf den Künstler und die Ausstellung vor.

// 5.12.2018

9.1.2019

// 17 Uhr

// Mit Anmeldung

// Kosten: 10 EUR

**Führung mit Matthias Heiner, dem Sohn des Künstlers, und David Riedel, Museum Peter August Böckstiegel**

// 2.12.2018

// 13 Uhr

// Mit Anmeldung

// Kosten: 10 EUR

## VORTRAG

**Dr. Beate Reese, Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr  
»Befreite Moderne – Kunst in Deutschland  
1945 bis 1949«**

Die Kunst und die Künstler in Deutschland stehen in den späten 1940er und frühen 1950er Jahren am Scheideweg: Figuration oder Abstraktion? Sollen sie an das Schaffen vor 1933 anknüpfen oder den Aufbruch in eine neue, internationale Bildsprache wagen? Oder bewegen sie sich zwischen diesen Polen in ganz eigenständiger Weise und reflektieren so die Fragen und Probleme ihrer Zeit?

// 29.11.2018

// 19 Uhr

// Mit Anmeldung

// Kosten: 5 EUR

# FÜR GROSS UND KLEIN

## **Familiensonntag:**

### **Eine interaktive Führung für die ganze Familie mit Kreativangebot**

Ein Angebot für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern. Kinder haben freien Eintritt und zahlen nur die Materialpauschale.

// 25.11.2018  
30.12.2018  
// 13–14:30 Uhr  
// **Mit Anmeldung**  
// **Kosten: 6 EUR,**  
**erm. 4 EUR**  
**+ 1,50 EUR**  
**Material**

## **Kinderwagenführung: Mit Baby zu Böckstiegel**

Eine Führung mit Lilian Wohnhas durch die aktuelle Ausstellung »Wilhelm Heiner. Bildhauer. Maler. Zeichner« für Eltern mit Kleinkindern bis 2 Jahren. Im Anschluss kann sich die Gruppe im Café Vincent bei Kaffee und Kuchen austauschen.

// 13.12.2018  
// 14–15 Uhr  
// **Mit Anmeldung**  
// **Kosten: 6 EUR,**  
**erm. 4 EUR**  
**+ 2 EUR**

## **Führung für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen**

### **mit Sabine Rott**

Im Museum am 9.12.2018

im Künstlerhaus am 13.1.2019

// 09.12.2018  
13.1.2019  
// 16–17:30 Uhr  
// **Mit Anmeldung**  
// **Kosten: 7 EUR p.P.**

# FÜR GROSS UND KLEIN

## **Vergissmeinnicht-Führung: Kreativangebot für demenziell veränderte Menschen und ihre Begleitung**

Eine Führung mit Ute Dohrmann und Regine Höweler, im  
Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

// 9.1.2019

// 15–17 Uhr

// **Mit Anmeldung**

// **Kosten: 10 EUR**



Arlésienne. La Farandole, 1937/1945,

Öl auf Leinwand, 55,5 x 76 cm,

LWL-Museum für Kunst und Kultur

(Westfälisches Landesmuseum), Münster

Foto: Hanna Neander



# FÜR KITA UND SCHULE

## **Böckstiegel und das rote Haus**

Wer war wohl der Künstler, der hier in Arrode gelebt und gearbeitet hat? Wir gehen auf die Suche nach Hinweisen und finden einiges: die rote Farbe an der Außenwand des Künstlerhauses, die Porträtköpfe im Garten, die bunten Mosaike und Glasfenster. Im Künstlerhaus sehen wir weitere Kunstwerke von Böckstiegel, die uns mehr über sein Leben und seine Kunst verraten. Bei der interaktiven Führung bekommen wir immer wieder etwas zu fühlen, zu riechen oder dürfen selbst etwas ausprobieren, z. B. wie man auf einer Schiefertafel schreibt. Anschließend fertigen wir im Kunstvermittlungsraum einen Druck vom roten Haus an.

**Geeignet ab 5 Jahren // Dauer: 90 Min. // Max. TN: 15 Kinder pro Gruppe, bei mehr wird die Gruppe geteilt\* // Kosten: 40 EUR + 1,50 EUR Material pro Kind**

## **»Alles Ton und Schwingung!« – Bewegte Kunst bei Wilhelm Heiner**

Tanz – ein beliebtes Thema vieler Künstler! Auch Wilhelm Heiner hat sich ihm gewidmet. Er lernte Mary Wigman kennen, eine berühmte Ausdruckstänzerin, die ihn dazu inspirierte, Tanz und Bewegung in seinen Bildern und Skulpturen darzustellen. Aber wie gelingt ihm das? Wir werden Heiners Werke genau betrachten und dann versuchen, selbst diese Bewegungen in unterschiedlichen Techniken auszudrücken. So entstehen Zeichnungen, Aquarelle oder auch kleine Skulpturen. Musik gehört natürlich dazu! Na, und vielleicht wird ja auch getanzt!?

**Geeignet für Kinder ab 6 Jahren/ab Kl. 1 // Ort: Museum // Dauer: 120 – 180 Min. // Max. TN: 24 Kinder pro Gruppe, bei mehr wird die Gruppe geteilt\* Kosten: 120 Min. – 50 EUR, 180 Min. – 60 EUR + 1,50 Material pro Kind**

# FÜR KITA UND SCHULE

## **Erstaunlich expressiv – was ist eigentlich Expressionismus?**

Das umfangreiche, expressionistische Werk des Künstlers Peter August Bockstiegel und das künstlerisch gestaltete Haus stellen ein einzigartiges Gesamtkunstwerk dar. In dieser besonderen Umgebung erleben die SuS den Expressionismus! Sie nähern sich über kreative Schreib- und Malaufgaben, pantomimische Darstellungen und historische Recherchen den unterschiedlichen Aspekten dieser Stilrichtung und erhalten Einblicke in die Bildthemen, die Malweise und die Farblehreprinzipien. Das Lebensgefühl der Expressionisten, die Idee von radikaler Veränderung der Kunst und der Welt zu erfahren, bildet einen weiteren Schwerpunkt dieses Angebots. Bei den älteren SuS (ab Kl. 9) werden die Aufgaben erweitert und sie erhalten Informationen zu den Künstlervereinigungen »Die Brücke« und »Der Blaue Reiter«.

**Geeignet für Kinder ab 10 Jahren/ab Kl. 5 // Ort: Künstlerhaus // Dauer: 120–180 Min. // Max. TN: 15 Kinder pro Gruppe, bei mehr wird die Gruppe geteilt\* // Kosten: 120 Min.– 45 EUR, 180 Min.– 55 EUR + 1,50 EUR Materialpauschale**

\* Wir bieten einen gestaffelten Tarif bei geteilten Gruppen an. Sprechen Sie uns darauf an! Weitere Angebote für Kita und Schule finden Sie auf der Webseite

**[www.museumpab.de](http://www.museumpab.de)**



Wilhelm Furtwängler dirigiert, 1949.  
Pastellkreide auf Papier, 81,3 x 58,4 cm.  
Sammlung Böllhoff

# FÜR KITA UND SCHULE

## »Deine Worte sind für mich alles« – Kreatives Schreiben im Museum

»Schreib mir so viel du kannst«: Mit diesen flehenden Worten schrieb Böckstiegel Briefe an seine Geliebte Hanna während des Ersten Weltkrieges, fern der Heimat voller Sehnsucht nach seiner Familie. Böckstiegel pflegte außerdem regen Briefwechsel mit seinen Künstlerfreunden. Worte waren für den Künstler offensichtlich ein wichtiges Mittel, mit den Eindrücken des Krieges umzugehen.

Diesen Ansatz wollen wir nutzen und uns den Werken Böckstiegels auch einmal schreibend nähern. Verschiedene Techniken stehen uns dafür zur Verfügung, die wir je nach Situation einsetzen können. Dabei beschäftigen uns auch die Unterschiede beim Schreiben zwischen früher und heute, zwischen Feldpost und Twitter, und wir fertigen am Ende ein eigenes Schriftstück an.

**Geeignet für Jugendliche ab 14 Jahren/ab Kl. 9 // Ort: Künstlerhaus**

**Dauer: 90 – 180 Min. // Max. TN: 15 pro Gruppe, bei mehr wird die Gruppe**

**geteilt\* //Kosten: 90 Min. – 35 EUR, 120 Min.– 45 EUR, 180 Min. – 55 EUR +**

**1,50 EUR Material**

\* Wir bieten einen gestaffelten Tarif bei geteilten Gruppen an.

Sprechen Sie uns darauf an! Weitere Angebote für Kita und

Schule finden Sie auf der Webseite

**[www.museumpab.de](http://www.museumpab.de)**

# PROGRAMM FÜR LEHRER\*INNEN

## **Einführung in die Ausstellung**

David Riedel und Lilian Wohnhas geben eine kurze Einführung in die aktuelle Ausstellung »Wilhelm Heiner. Bildhauer. Maler. Zeichner« und stellen zentrale Werke des Künstlers vor. Möglichkeiten der Anbindung im Kunstunterricht werden thematisiert.

**// 8.11.2018**

**// 17 – 18:30 UHR**

**// Mit Anmeldung**

**// Kosten: 4 EUR**

## **»Arrode ist meine Akademie«**

### **Workshop für Pädagogen/innen und Kunsterzieher\*innen**

Ein kreativer Nachmittag im Atelier in Verbindung mit einer Führung durch das Museum und Künstlerhaus. Dabei wollen wir Anregungen für die Planung einer Unterrichtsreihe austauschen.

**// 16.11.2018**

**// 15 – 18 Uhr**

**// Mit Anmeldung**

**// Kosten: 9 EUR**



**// Die Blumen ... entsprechen in ihrer einfachen großen Form und starken Farbigkeit dem bäuerlichen, erdverbundenen Wesen, also dem, dem ich entstamme ... //**

Peter August Böckstiegel, 1930

Sonja mit Sonnenblumen, 1923

Öl auf Leinwand, 105 x 95 cm

Peter-August-Böckstiegel-Stiftung, Werther

# WORKSHOPS FÜR KINDER

Zirkusreiterin in der Manege, 1948,  
Öl auf Pappe, 46,5 x 57,5 cm,  
Privatbesitz



## **Manege frei!**

In einem Zirkuszelt dürfen exotische Tiere, anmutige Artistinnen und Clowns mit ihren roten Nasen nicht fehlen. Wilhelm Heiner hat die geheimnisvolle und bunte Welt des Zirkus immer wieder treffend festgehalten. Was ihn daran wohl fasziniert hat? Wir erkunden seine Zirkusbilder genau und nehmen anschließend das Druckwerkzeug zur Hand, um selbst unseren eigenen farbenfrohen Zirkus auf Papier zu erschaffen!

// 22.11.2018  
// 15–18 Uhr  
// **Mit Anmeldung**  
// **Kosten: 8 EUR**  
// **+ 1,50 EUR**  
// **Material**  
// **ab 6 Jahren**  
// **Leitung: Maria**  
// **Ferreira-Obenhaus**

## **Weihnachtswerkstatt: Weihnachten im Böckstiegel-Haus**

Wie mag die Familie Böckstiegel um 1900 Weihnachten gefeiert haben – mit Eisblumen an den Fensterscheiben, ohne Heizung und elektrisches Licht? Sicher ging es in der engen Küche heimelig und fröhlich zu, es wurde gesungen und viel erzählt. Wir wollen an diesem Nachmittag ein bisschen in diese Welt eintauchen, Geschichten hören und ein Weihnachtsbaumbild mit Acrylfarbe auf Holz malen.

// 13.12.2018  
// 15–18 Uhr  
// **Mit Anmeldung**  
// **Kosten: 8 EUR**  
// **+ 1,50 EUR**  
// **Material**  
// **ab 6 Jahren**  
// **Leitung: Klaudia**  
// **Defort-Meya**

## **Tanz – Zirkus – wilde Tiere: Dein Kalender für 2019!**

Mit diesem Kalender werden dich zwei Künstler durch das kommende Jahr begleiten: Peter August Böckstiegel und Wilhelm Heiner. Unsere Grundlage wird ein Blanko-Kalender sein, die dreizehn Bilder für die zwölf Kalenderblätter und das Deckblatt gestaltest du selbst: Aquarelle, Kohle- und Pastellzeichnungen, Drucke...

Erst mit den Motiven Böckstiegels, dann werden wir mit Wilhelm Heiner in die Welt der Musik, des Tanzes, aber auch in die Zirkuswelt einsteigen.

// 1.12. und  
15.12.2018  
// 14–17 Uhr  
// Mit Anmeldung  
// Kosten: 16 EUR  
+ 3 EUR  
Material  
// ab 6 Jahren  
// Leitung: Karola  
Eisenblätter

# UNTERWEGS AUF DEM BÖCKSTIEGEL-PFAD

## **Eine Führung über den Böckstiegel-Pfad mit Abschluss im Café Vincent**

Beginnend an der Kapelle des Friedhofes in Werther wandern wir an diesem Nachmittag entlang des Böckstiegel-Pfades und entdecken dabei immer wieder Spuren des Künstlers. Nach einer sich anschließenden Führung durch das Böckstiegel-Haus können Sie sich zum Abschluss in gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und Kuchen über Ihre Eindrücke austauschen.

// 17.1.2019  
// 14–17 Uhr  
// Mit Anmeldung  
// Kosten: 12 EUR  
// Treffpunkt:  
Friedhof Werther  
// Leitung: Karola  
Eisenblätter und  
Udo Lange

# KINDERGEBURTSTAG IM MUSEUM

## **DAS IST DEIN TAG!**

**Du hast bald Geburtstag und suchst nach einer tollen Idee? Wir haben genau das Richtige für dich! Lade zehn Kinder ein, backe einen Kuchen und wir gestalten für dich einen spannenden Vor- oder Nachmittag hier im Museum Peter August Bockstiegel inklusive Kuchen-Picknick. Eine dieser drei Aktionen kannst du auswählen:**

### **1. Hase, Eule, Fuchs und Reh – Tiere in Ton // Für 6- bis 10-Jährige**

Ausgerüstet mit Skizzenbüchern werden wir den Wald erkunden und versuchen, Tiere in Zeichnungen festzuhalten. Anschließend modelliert jedes Kind seine Lieblingstiere aus Ton!

### **2. Künstlerhäuser aus Holz // Für 8- bis 12-Jährige**

Bockstiegel hat sein Haus ganz nach seiner Fantasie gestaltet. Wie würde dein Haus aussehen, wenn du Künstler wärst? Du bist gefragt!

### **3. Überraschung // Für 6- bis 12-Jährige**

Wir überlegen uns ein geeignetes Angebot für dich und deine Geburtstagsgesellschaft. Lass dich überraschen!

**Termine nach Absprache // Dauer: ca. 3 Stunden**

**8 EUR pro Kind + 1,50 Material**

Mehr Informationen und Buchung unter **05203-901872**



# BISTRO UND CAFÉ Vincent

**Im Hause Böckstiegel waren Gäste stets willkommen und wurden herzlich begrüßt und bewirtet. Das Bistro & Café Vincent führt diese schöne Tradition fort und lädt Sie ein, vor oder nach dem Museumsbesuch bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen oder einer herzhaften westfälischen Spezialität noch ein wenig im Museum zu verweilen.**

Das Café bietet Platz für 24 Gäste, die Außenterrasse lädt mit ebenso vielen Sitzplätzen dazu ein, den Ausblick auf das Künstlerhaus und die Streuobstwiese rund um das Museum zu genießen.

Gerne bewirbt das Café Sie auch zu einem privaten oder geschäftlichen Anlass in unserem Museum. Lydia Fehre und ihr Team freuen sich auf Ihre Anfrage und Ihren Besuch!

**// Kontakt: Lydia Fehre**

**// Tel.: 05203-2961227**

**// E-Mail: [vincent@museumpab.de](mailto:vincent@museumpab.de)**

**// Öffnungszeiten: mittwochs bis sonntags 12 – 18 Uhr**

**// Weitere Termine auf Anfrage**



# AUSSTELLUNGSVORSCHAU

Peter August Böckstiegel wird immer wieder im Fokus unseres Museums stehen. Daneben werden Sonderausstellungen Künstlerfreunde, Kollegen oder Vorbilder Böckstiegels in den Blick nehmen, die »klassische« Moderne.

**»Gesehen, erschaut und erlebt« –  
Der Dresdner Impressionist  
Robert Sterl  
3.2.2019 – 21.4.2019**

Im Februar folgt die Ausstellung »Gesehen, erschaut und erlebt – Der Dresdner Impressionist Robert Sterl«. Sie umfasst Werke aus der umfangreichen Kunstsammlung Böckstiegels, aus Bielefelder Privatsammlungen und Leihgaben aus dem Robert-Sterl-Haus in Naundorf bei Dresden. Böckstiegel verehrte den eine Generation älteren Sterl und vermittelte hunderte Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen aus dem Nachlass an seine Bielefelder Kunstfreunde. Die Ausstellung spürt diesem faszinierenden Kunsttransfer zwischen Sachsen und Westfalen nach und zeigt einen bemerkenswerten Vertreter des deutschen Impressionismus.



Robert Sterl, Bauernjunge, um 1895,  
Öl auf Leinwand, 60 × 49,5 cm, Privatbesitz

# INFORMATIONEN FÜR BESUCHER

## **Öffnungszeiten:**

// Mittwoch bis Sonntag von 12 – 18 Uhr

// Für Schulen und Kindergärten nach Absprache Mittwoch bis Freitag ab 9 Uhr

// Das Künstlerhaus ist weiterhin nur mit einer Führung zu besichtigen

## **Termine für öffentliche Führungen im Ausstellungszeitraum:**

// Jeden Mittwoch 17 – 18 Uhr durch die aktuelle Ausstellung im Museum

// Jeden Samstag, Sonntag und an Feiertagen 15 – 16.30 Uhr durch die aktuelle Ausstellung und im Anschluss durch das Künstlerhaus.

Karten für die öffentliche Führung können am Veranstaltungstag eine Stunde vor Beginn an der Museumskasse abgeholt werden. Reservierungen für die öffentlichen Führungen sind leider nicht möglich.

## **Eintrittspreise:**

// 6 EUR, 4 EUR ermäßigt

// Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren!

## **Preise öffentliche Führung:**

// Eintritt + 3 EUR im Museum und Künstlerhaus (90 Min.)

## **Preise für private Führungen:**

// Eintritt + 50 EUR Museum oder Künstlerhaus (60 Min.)

// Eintritt + 75 EUR Museum oder Künstlerhaus oder beides (90 Min.)

Bitte wenden Sie sich zur Terminabsprache und Reservierung an uns. Tel.: 05203-901872

## Museum Peter August Böckstiegel

Schloßstraße 109/111

33824 Werther-Arrode

Tel.: 05203-3297

E-Mail: [info@museumpab.de](mailto:info@museumpab.de)

Web: [www.museumpab.de](http://www.museumpab.de)



[www.facebook.com/](https://www.facebook.com/MuseumPeterAugustBoeckstiegel)

[MuseumPeterAugustBoeckstiegel](https://www.facebook.com/MuseumPeterAugustBoeckstiegel)

## Sie wollen unsere Arbeit unterstützen?

Museum Peter August Böckstiegel

Stichwort >Spende<

Kreissparkasse Halle/Westf.

IBAN: DE17 4805 1580 0000 6938 38

BIC: WELADED1HAW

## Anfahrt

Aus Richtung Werther: Beachten Sie die Beschilderung ab Werther-Zentrum. Sie erreichen uns ab Kreuzung Bielefelder Straße (L785)/Enger Straße (L782) über die Ravensberger Straße und schließlich über die Schloßstraße. Eine Anfahrtsbeschreibung für Reisebusse finden Sie unter **[www.museumpab.de](http://www.museumpab.de)**.

## Parkplätze

PKW- und Bus-Parkplätze befinden sich in Richtung Werther ca. 100 m entfernt auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Museums. Zwei Behinderten-Parkplätze befinden sich direkt vor dem Eingang des Museums.

## Achtung

Das denkmalgeschützte Künstlerhaus bedarf besonderer Umsicht, auch mit den Kunstwerken und Einrichtungsgegenständen. Fotografieren ist hier deshalb leider nicht erlaubt. Nur zu kleinen Teilen sind die Innenräume barrierefrei. Bitte beachten Sie auch unsere Hausordnung.

## Hinweise zur Barrierefreiheit

Das Museum ist weitgehend barrierefrei. Zwei Parkplätze für Menschen mit entsprechendem Nachweis befinden sich direkt am Museum. Im Haus gibt es einen Fahrstuhl. Behinderten-Begleithunde haben ebenfalls Zutritt zum Museum. Weitere Hinweise finden Sie in unserer aktuellen Hausordnung.